

Außenseiter nutzt Heimvorteil

MERKUR CUP Ausrichter TSV Rott zieht mit Platz drei im Qualiturnier ins Bezirksfinale ein

VON ROLAND HALMEL

Rott – Der Merkur CUP ist auch nach 27 Jahren noch immer für Neues gut. In diesem Jahr gibt es beim weltgrößten Turnier für U11-Mannschaften erstmals ein Qualifikationssturnier zu den Bezirksfinals für die Teams aus vier Kreisen, bei denen weniger als 15 Mannschaften am Bewerb teilnehmen. Die Kreis-sieger aus Bad Tölz, Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Schongau durften beim TSV Rott zu einem Turnier mit acht Teams antreten, bei dem es die besten Vier in die nächste Runde, sprich das Bezirksfinale, schafften. „Wir haben dieses Turnier vorgeschaltet, weil beispielsweise in München deutlich mehr Mannschaften an den Start gingen und so ein bisschen mehr Chancengleichheit herrscht“, erklärte Uwe Vaders, Organisationschef des Merkur CUP, bei der Begrüßung der Teams auf dem Sportgelände in Rott.

Fulminante zweite Halbzeit der Rotter

Für die jungen Kicker aus der Lechraingemeinde war schon die Qualifikation für dieses Turnier durch den Erfolg beim Kreisfinale für das Verbreitungsgebiet der „Schongauer Nachrichten“ in Apfeldorf eine faustdicke Überraschung. Auf eigenem Platz ließen die E-Jugendlichen des TSV Rott nun eine weitere folgen. Die Jungs vom Trainergespann Wolfgang Gaukler und Bernd Unsinn holte sich im Konzert der namhaften Klubs den dritten Platz und zog damit ins Bezirksfinale ein. „Das ist der Wahnsinn“, jubelte Gaukler, nachdem seine Truppe im letzten Gruppenspiel die Sensation perfekt gemacht hatte.

Zur Halbzeit stand es gegen den SV Eurasburg-Beuerberg noch 0:0. Um sich im Fernduell gegen den Lenggriser SC durchzusetzen, gegen den Rott davor ein torloses Unentschieden geholt hatten, brauchten die Gastgeber einen hohen Sieg, um die bessere Tordifferenz aufzuweisen. Und das schafften die Rotter dann auch. Mit Toren fast im Minutentakt gelang ihnen ein 6:0-Sieg, mit dem sie Lenggriser, das zuvor gegen Eurasburg-Beuerberg mit 5:1 gewonnen hatte, hinter sich ließen. „Wir haben nach der Halbzeit umgestellt, und das hat sich ausgezahlt“, sagte der strahlende Gaukler.

Im anschließenden Halbfinale gegen den TuS Geretsried war bei den Rottern, die zu Turnierbeginn mit 1:2 gegen Murnau verloren hatten, dann aber die Luft raus. Ge-



Da waren sie alle noch guter Dinge: die acht Mannschaften der Bezirksfinal-Qualifikation in Rott.

FOTOS (3): HALMEL



Bejubelten ihren nächsten Coup: Die Buben von Gastgeber TSV Rott kämpften sich ins Halbfinale und wurden am Ende Dritte.



Wacker geschlagen: Die Schongauer (in schwarzen Trikots) besiegten die favorisierten Garmischer.

IHRE REDAKTION

Tel. (0 88 61) 92-126; -142
Fax (0 88 61) 9 21 39
sport@schongauer-nachrichten.de

EISHOCKEY

Seelmann bleibt bei den „Mammuts“

Schongau – Der Kader der EA Schongau wächst weiter: Jetzt hat auch Florian Seelmann seine Zusage für eine weitere Saison beim Bayernligisten gegeben.

„Eine Mannschaft lebt von unterschiedlichsten Spielertypen, deren optimale Zusammensetzung am Ende den Unterschied und durch ihren Input eine Gruppe von Spielern erst zum Team machen“ – davon jedenfalls ist Gerhard Siegl, Pressesprecher der „Mammuts“, überzeugt. Florian Seelmann ist für ihn ein Spieler, „der unheimliche Energie in die Mannschaft einbringt, nie aufgibt und unermüdetlich für den Erfolg rackert und durch diesen Einsatz auch seine Kameraden mitreißt“.

Obwohl der 23-jährige Stürmer es laut Siegl versteht, seine 1,90 Meter Körperlänge effektiv einzusetzen und er „immer da zu finden ist, wo es auch weh-



Florian Seelmann geht in Schongau in seine dritte Saison. FOTO: HALMEL

gen den späteren Turniersieger kamen sie mit 0:7 unter die Räder. Dafür hielten sich die Gastgeber im Spiel um Platz drei schadlos. Mit 2:1 setzten sie sich gegen den SV Bad Tölz durch, um danach mit ihren Fans, darunter die komplette erste Herrenmannschaft, die sie lautstark anfeuert, ausgelassen den dritten Rang zu feiern. „Das war ein Erfolg der ganzen Mannschaft. Wir haben ja keinen Kapitän, denn bei uns sind alle Kapitäne“, war auch Bernd Unsinn nach dem un-

erwarteten Erfolg völlig aus dem Häuschen.

Nicht ganz so gut lief es für das zweite Team aus dem Verbreitungsgebiet der „Schongauer Nachrichten“. Der TSV Schongau verlor sein Auftaktmatch gegen Geretsried mit 0:5. Im Anschluss mussten sich die Schongauer Buben dem SV Bad Tölz, der als Gesamt-Vierter ebenfalls das Ticket zum Bezirksfinale löste, knapp mit 1:2 geschlagen geben. Damit war schon vor der letzten Partie gegen den 1. FC Garmisch-Parten-

kirchen klar, dass die Schongauer das Halbfinale verpassen würden. Dennoch ließen sie sich gegen den favorisierten Nachwuchs aus dem Werdenfeller Land nicht hängen. Die Schongauer gewannen

Schongau lässt sich nicht hängen

mit 2:1 und belegten so in der Gruppe B den dritten Platz. „Schade, unser Team hatte sich das Weiterkommen so sehr gewünscht“, sagte

Schongauer Trainer Hazem Elzayady. „Aber dazu hat uns heute etwas das Glück gefehlt“ und verwies auf die Partie gegen Bad Tölz. Dennoch zog er am Ende eine positive Bilanz. „Die Jungs hatten auf alle Fälle viel Spaß“, so Elzayady.

Sehr viel Spaß bereiteten den Zuschauern auch die Spiele des TuS Geretsried und des TSV Murnau, die in ihren Gruppen jeweils Platz eins belegten, womit sie ihrer Favoritenrolle gerecht wurden. Beide Teams trafen dann

auch im Finale aufeinander, das der TuS-Nachwuchs nach einer starken Vorstellung mit 3:1 für sich entschied. „In der Gruppenphase haben wir uns teilweise etwas schwer getan, aber letztlich bin ich sehr stolz auf die Truppe“, freute sich TuS-Coach Florian Gottschalk. Zufrieden zeigte sich auch Joana Plank, Trainerin der zweitplatzierten Murnauer. „Wir wussten, dass es nicht so einfach wird wie im Kreisfinale, aber die Mannschaft hat alles gegeben und das Weiterkommen recht souverän geschafft.“ Jetzt freuen sich die vier qualifizierten Teams auf die Bezirksfinal-Turniere, die am 2. und 3. Juli ausgetragen werden.

Fehlen werden dort die im Vorfeld hoch gehandelten Teams des Lenggriser SC und aus Garmisch-Partenkirchen. „Mein Team war müde, normal müssten wir weiterkommen“, bekannte FC-Coach Orhan Avcu. „Wir haben es gegen Rott verweigert“, erkannte Lenggriser-Trainer Matthias Aschenloher, nachdem sein Team am Ende durch ein 2:0 im Platzierungsspiel gegen Schongau auf Rang fünf gelandet war.

QUALI BEZIRKSFINALE IN ROTT

Gruppe	1.	2.	3.	4.
Gruppe A	TSV Rott - TSV Murnau	1:2	3. TSV Schongau	3 3:8 3
	Eurasburg-Beuerb. - Lenggriser SC	1:5	4. 1. FC Garmisch-Part.	3 2:4 1
	TSV Rott - Lenggriser SC	0:0		
	TSV Murnau - Eurasburg-Beuerb.	10:0		
	Lenggriser SC - TSV Murnau	0:1		
	SV Eurasburg-Beuerb. - TSV Rott	0:6		
	1. TSV Murnau	3 13:1 10		
	2. TSV Rott	3 7:2 5		
	3. Lenggriser SC	3 5:2 5		
	4. Eurasburg-Beuerb.	3 1:21 0		
Gruppe B	SV Bad Tölz - 1. FC Garmisch-Part.	1:0		
	TuS Geretsried - TSV Schongau	5:0		
	SV Bad Tölz - TSV Schongau	2:1		
	1. FC Garmisch-Part. - TuS Geretsried	1:1		
	TSV Schongau - 1. FC Garmisch-Part.	2:1		
	TuS Geretsried - SV Bad Tölz	1:0		
	1. TuS Geretsried	3 7:1 8		
	2. SV Bad Tölz	3 3:2 6		

FUSSBALL: RELEGATION 2021/2022

Zur Bezirksliga

Duell 1:
TSV Peiting - TSV Murnau
TSV Murnau - TSV Peiting

Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr
Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr

Der Sieger des Duells steigt in die Bezirksliga auf.

Zur Kreisliga

Runde 1
Duell 1:
TSV Peißenberg – WSV Unterammergau
WSV Unterammergau – TSV Peißenberg

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Duell 2:
DJK Waldram - SG Hausham
SG Hausham - DJK Waldram

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni, 17.30 Uhr

Duell 3:
TSV Bernbeuren – SC Weßling
SC Weßling - TSV Bernbeuren

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Duell 4:
SC Maisach - FC Wildsteig/Rottenbuch
FC Wildsteig/Rottenbuch - SC Maisach

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Die Sieger aus den Duellen spielen in der Kreisliga.

Runde 2 (auf neutralem Platz)

Spiel 5:
Verlierer Duell 1 - Verlierer Duell 2

Termin und Ort stehen noch nicht fest

Spiel 6:
Verlierer Duell 3 - Verlierer Duell 4

Termin und Ort stehen noch nicht fest

Die Sieger aus den Spielen sind in der Kreisliga.

Zur Kreisklasse

Runde 1

Duell 7:
Gautinger SC – TSV Pentenried
TSV Pentenried - Gautinger SC

Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr

Duell 8:
SV Germering – SV Haspelmoor
SV Haspelmoor - SV Germering

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
Samstag, 4. Juni, 16 Uhr

Duell 9:
SV Eurasburg/Beuerberg – ASC Geretsried
ASC Geretsried - SV Eurasburg/Beuerberg

Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni, 17.30 Uhr

Duell 10:
SF Egling/Straßlach – SV Wangau
SV Wangau - SF Egling/Straßlach

Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni, 14 Uhr

Duell 11:
SG Oberau/Farchant – MTV Dießen

Donnerstag, 2. Juni, 19 Uhr

MTV Dießen - SG Oberau/Farchant

Sonntag, 5. Juni, 15 Uhr

Duell 12:
SV Raisting II – SV Söchering
SV Söchering - SV Raisting II

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
Samstag, 4. Juni, 15 Uhr

Duell 13:
SV Igling – TSV Schongau
TSV Schongau - SV Igling

Donnerstag, 2. Juni, 18.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni, 14 Uhr

Duell 14:
FSV Eching – TSV Landsberg II
TSV Landsberg II - FSV Eching

Mittwoch, 1. Juni, 18.30 Uhr
Samstag, 4. Juni, 15 Uhr

Runde 2 (auf neutralem Platz)

Spiel 15:
Verlierer Duell 7 - Verlierer Duell 8

Termin steht noch nicht fest, in Gilching

Spiel 16:
Verlierer Duell 9 - Verlierer Duell 10

Termin steht noch nicht fest, in Holzkirchen

Spiel 17:
Verlierer Spiel 11 - Verlierer Spiel 12

Termin und Ort stehen noch nicht fest

Spiel 18:
Verlierer Spiel 13 - Verlierer Spiel 14

Termin steht noch nicht fest, in Issing
Die Sieger aus den Spielen sind in der Kreisklasse.

Landesliga Süd, Frauen

FFC Wacker Mün. II - 1. FC Passau	0:1
SC Regensburg II - SC Amicitia Mün.	1:12
FV Obereichstätt - MTV Dießen	2:1
TSV Murnau - SpVgg Kaufbeuren	6:1
SV Geratskirchen - SV Thernried	6:5
TSV Gilching/A. - BCF Wolfratshausen	0:0

1. SC Amicitia München	21	73:27	50
2. 1. FC Passau	21	53:30	44
3. SV Thernried	21	52:33	38
4. DJK-SV Geratskirchen	21	52:38	35
5. FV Obereichstätt	21	46:41	33
6. TSV Murnau	21	44:47	32
7. TSV Gilching-A.	21	41:43	27
8. BCF Wolfratshausen	21	50:46	26
9. FFC Wacker Münch. II	21	37:42	26
10. SpVgg Kaufbeuren	21	36:51	20
11. MTV Dießen	20	24:46	14
12. SC Regensburg II	20	23:87	5

Kreisklasse Allgäu, Frauen

SG Weißbach - TSV Bernbeuren	2:4
SG Kirchdorf - TSV Rohhaupten	3:0
SG Thalkirchdorf - FC Thalhofen	4:1
1. Thalkirchd./Stiefenh.	17 55:14 35
2. TSV Kamlach	17 46:21 34
3. Kirchdorf/Ramm./T.	17 26:11 32
4. VfB Durach	17 39:24 29
5. TSV Bernbeuren	17 31:30 29
6. TSV Rohhaupten	16 34:36 19
7. SG Weißbach (flex)	17 20:54 11
8. FC Thalhofen	16 21:42 11
9. SC Eppishausen (flex)	16 0:0 0
10. Ottobern II (flex)	10 0:0 0